

Perfekter Auftakt mit Jazzklängen

Glück mit dem Wetter muss man haben – und das war am Donnerstagabend in diesem Sommer endlich mal der Fall. So gelang der Dätwyler Stiftung der perfekte Auftakt zu ihrer Reihe «Kultur im Garten». Das erste Open-Air-Konzert war mit dem Elia Aregger Trio dem Jazz gewidmet und zog ein grosses Publikum an. Im Liegestuhl, auf Bänken und Stühlen oder auch stehend genossen die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer den lauen Sommerabend bei bester musikalischer Unterhaltung.

Der Urner Gitarrist Elia Aregger gab sein Debüt als Bandleader. Zu seinem Trio gehören Kontrabassist Marius Sommer und Schlagzeuger Alessandro Alarcon. Die Musiker lernten sich während ihres Musikstudiums an der Hochschule Luzern kennen. Im Jazz zu Hause sind bei dem Trio bei aller Kunst der freien Improvisation aber auch andere Einflüsse bis zum Rock zu entdecken.

Drei Gartenkonzerte sind wieder für diesen Sommer geplant. Aufgrund des Borromeo-Festivals, das

in Altdorf vom 22. Juli bis zum 5. August stattfindet und unter anderem auch zu einem Kammermusik-Konzert im Garten beim Haus der Musik am 31. Juli einlädt, findet das nächste Open-Air-Konzert «Kultur im Garten» erst wieder am Donnerstag, 15. August, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Dann wird hoffentlich auch wieder das Wetter stimmen. Zu Gast auf der kleinen Bühne ist dann die Urner Band Cottage, die irische Volksmusik präsentiert und eine Stunde lang ihr Publikum in eine andere Welt entführt. (UW)



Ob halb liegend oder sitzend: Das Publikum genoss am Donnerstagabend den Auftakt der Konzertreihe «Kultur im Garten» mit Jazz.

FOTO: STEFAN ARNOLD